LAGEBERICHT DER KENVUE AUSTRIA GMBH (VORMALS JOHNSON & JOHNSON GESELLSCHAFT M.B.H.), WIEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VON 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2025

Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr von 1. Januar bis 31. Dezember 2025

ÜBERBLICK

Die Kenvue Austria GmbH (vormals Johnson & Johnson Gesellschaft m.b.H.), Wien ist eine Tochtergesellschaft der JNTL HoldCo 3 LLC, USA (96,2955 %), der JNTL (Switzerland) HoldCo GmbH, Schweiz (3,68 %) und der JNTL (UK) HoldCo Limited, UK (0,03 %).

Die Produkte der Gesellschaft nehmen bedeutende Positionen in ihren jeweiligen Marktsegmenten ein. Zu den bekanntesten Erzeugnissen gehören in den Bereichen

Hygiene	o.b. Tampons und Carefree Slip-Einlagen
Pflege und Kosmetik	Penaten Baby und Erwachsenen Pflege, Neutrogena Körperpflege und dermatologische Produkte, Bebe Teen und Adult Pflege, Listerine Mundpflege, Piz Buin Sonnenpflege
OTC	Nicorette, Imodium, Hexoral, Livostin, Microlax, Rogaine, Daktarin

GESCHÄFTSERGEBNIS UND ENTWICKLUNG

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von EUR 1.992.760,15 ab. Dies ist eine verringerten um EUR 90.800,38 gegenüber dem Vorjahr.

Die Brutto-Umsatzerlöse aus Warenverkäufen der Gesellschaft im Inland haben sich im Berichtsjahr um EUR 1,36 Mio. (bzw. rund 2,57 %) auf EUR 54,19 Mio. erhöht.

Der Umsatzanstieg im Jahr 2025 belief sich auf TEUR 1.360 (bzw. +2,6 %), wobei das Wachstum hauptsächlich durch die starke Performance von Listerine angetrieben wurde, die um TEUR 1.532 (bzw. +15,1 %) zunahm, unterstützt durch eine effektive Aktivierungsstrategie und einen Werbeeinsatz im gesamten Massenkanal, insbesondere bei REWE (Listerine/REWE +12 %) und Spar. Imodium trug mit einem Anstieg von TEUR 309 (bzw. +14,0 %) stark bei. Außerdem wuchs O.B. um TEUR 196 (bzw. +1,9 %), unterstützt von REWE (+1 %) und DM (+12 %) sowie Neutrogena um TEUR 158 (bzw. +2,9 %). OGX fügte TEUR 396 hinzu, während Piz Buin (+12,7 %) und Livostin (+9,0 %) wieder zum Wachstum zurückkehrten.
Dieses Wachstum wurde teilweise durch Microlax ausgeglichen, das um -669 TEUR (bzw. -25,7 %) zurückging. Der Rückgang von Nicorette wurde durch den Markteintritt des neuen Konkurrenten Asmoken, anhaltenden Druck durch das generische Nikotinspray Niconex und die Einstellung des Inhalatorgeschäfts verursacht. Carefree verzeichnete einen Rückgang von TEUR -300 (bzw. -4,2 %) und Regaine von TEUR -106 (oder -9,7 %), letzterer hauptsächlich aufgrund einer langfristigen Lagerausfallsituation bei der Schaumstoffvariante, die im vierten Quartal zu einem Ausverkaufsverlust führte. Bebe fiel um TEUR -70 (bzw. -2,1 %).
In der Kategorie Raucherentwöhnung verlor Nicorette im ersten vollen Jahr nach der Einführung von Asmoken rund 10 Prozentpunkte Marktanteil, während das neu gestartete Nicotinell und das generische Niconex weiter an Boden gewannen. Das Wachstum im Massenkanal wurde von Listerine und o.b. bei den wichtigsten Kunden REWE und DM angeführt, die zusammen etwa 61 % des Nettoumsatzes ausmachten und im Jahresverlauf um +4 % wuchsen.

ERTRAGSLAGE

Das Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,1 Mio gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um EUR 0,3 Mio., die Personalaufwendungen erhöhten sich um EUR 0,2 Mio. und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um EUR 0,4 Mio.

Das Finanzergebnis verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,3 Mio.

Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 2,6 Mio. verringerten um EUR 0,2 Mio. Vergleich zum Vorjahr um

Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag verbleibt ein Jahresüberschuss von EUR 2,0 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine verringerten um EUR 0,1 Mio. bedeutet.

BILANZSTRUKTUR

Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 2,0 Mio. und beträgt jetzt EUR 34,7 Mio.

Auf der Vermögensseite der Bilanz entfallen im Berichtsjahr rund 11 % auf das Anlagevermögen, rund 85 % auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie und 3 % auf aktive latente Steuern.

Die kurzfristig gebundenen Vermögenswerte sind um EUR 2,2 Mio. höher als im Vorjahr. Das kurzfristig gebundene Fremdkapital ist um EUR 1,7 Mio. gestiegen.

Die Eigenkapital-Quote gemäß §23 URG beträgt im Geschäftsjahr 38,62 % (Vorjahr: 34,88 %). Die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG beträgt 20,1 Jahr (Vorjahr: 16,60 Jahre). Es liegt kein Reorganisationsbedarf gemäß § 22 URG vor.

MITTELHERKUNFT UND MITTELVERWENDUNG

Der Bestand an Finanzmitteln inklusive dem Forderungsbestand des Konzern-Cash-Poolings betrug im Berichtsjahr EUR 26,2 Mio. (Vorjahr: EUR 24,1 Mio.).

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit:	EUR 1,5 Mio. (Vorjahr: EUR 2,5 Mio)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:	EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 0,8 Mio)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR 0,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio)

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr gab es in Höhe von EUR 3.384 Zugänge im Anlagevermögen (Vorjahr TEUR 2.161).

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind nicht erfolgt und für die Zukunft auch nicht geplant.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

UMWELTMANAGEMENT

Es handelt sich um einen reinen Bürostandort. Deshalb sind die Vorschriften nicht anwendbar.

BELEGSCHAFT

Die gesamten Personalkosten einschließlich aller Sozialleistungen betrugen im Berichtsjahr EUR 2 Mio. (Vorjahr: EUR 2 Mio.).

Die Verantwortung für unsere Kunden umfasst auch die Verpflichtung, den Wissensstand unserer Mitarbeiter durch Weiterbildung und Training auf höchstmöglichem Niveau zu halten. Für externe Trainings und Weiterbildung wurden im Geschäftsjahr TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 13) aufgewendet.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Das Unternehmen verfügt über einheitliche, im Konzern abgestimmte, strukturierte Richtlinien und Prozesse im Bereich Treasury, welche, gekoppelt mit dem Einsatz zeitgemäßer Kurssicherungsinstrumentarien, gewährleisten, dass potenzielle Verluste aus Fremdwährungsgeschäften minimiert bzw. vermieden werden können. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren wesentlichen Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Wesentliche oder gar den Bestand der Gesellschaft gefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Bei Kenvue sind wir gegenüber Verbrauchern, Mitarbeitern und der Gesellschaft verantwortlich, und dies ist in unserem Ziel verankert: "Die außergewöhnliche Kraft der täglichen Pflege zu realisieren" (Unternehmensleitbild). Wir haben eine globale Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategie "Healthy Lives Mission", die darauf abzielt, gesunde Menschen zu fördern, einen gesunden Planeten zu bereichern und gesunde Praktiken beizubehalten. Die Mission finden Sie auf unserer globalen Website; https://www.kenvue.com/media/healthy-lives-mission-science-based-targets-validation.

VORRAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

Das Unternehmen erwartet ein moderates Wirtschaftswachstum in der Republik Österreich und ist zuversichtlich, einen moderaten Umsatzanstieg von etwa 1–2 % zu erzielen. Obwohl der intensive Preiswettbewerb im Einzelhandel und die fortgesetzte Expansion von Eigenmarkenprodukten voraussichtlich erheblichen Druck auf die Lieferanten ausüben werden, ist das Management überzeugt, dass das Unternehmen sein Wachstum im Vergleich zu 2025 aufrechterhalten kann – basierend auf hoher Produktqualität, starkem Markenwert, anhaltenden erheblichen Investitionen in Werbung und fortlaufender Produktinnovation. Insbesondere hat das Unternehmen starke Pläne, Listerine – unterstützt durch den Neustart von Medien- und Kategorienmanagementinitiativen – sowie Imodium und o.b. weiter auszubauen. Nicorette wird voraussichtlich weiterhin unter Druck stehen, angetrieben durch den Neustart des Konkurrenten Nicotinell mit einem dedizierten Außendienstteam, die fortgesetzte Präsenz des generischen Sprays Niconex, die Einstellung des Inhalatorengeschäfts und die Registrierung von Cytisin- und Vareniclin-Produkten für die Markteinführung 2026.

Wien, den 18. September 2026

KENVUE Austria GmbH
Leopold-Unger-Platz 2
Stiege 2, 1.Stock
AT-1190 Wien

Der Geschäftsführer:

Yordan Todorov